

Stand 05.08.2019

# Factsheet Jamaika

## Dezentrale Energieversorgung und erneuerbare Energien

### 1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkte der AHK-Geschäftsreise

#### 1.1 Anteil und Förderung Erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017	Total 14,8% Wind 9,9% Solar 1,95% Hydro 2,85%												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Nationales Ziel: bis 2030 20 % EE. Der Premierminister legt jedoch nahe, dass 2020 sogar schon 30 % erreicht werden könnten und merkt an ggf. ambitioniertere Ziele für 2030 zu setzen (50% EE Anteil).												
Prognose Anteil EE [%]	laut der Energy Report Card Jamaika und World Watch in Zusammenarbeit mit Nationalen Institutionen bei:  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Quelle</th> <th>Potenzielle Kapazität (MW)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hydro</td> <td>33,4 – 56,1</td> </tr> <tr> <td>Wind</td> <td>122 – 1,313</td> </tr> <tr> <td>Geothermal</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Solar</td> <td>650 – 1,876</td> </tr> <tr> <td>Biomasse/ Waste-to-Energy</td> <td>192; davon 65 aus WTE (Müllverbrennung)</td> </tr> </tbody> </table>	Quelle	Potenzielle Kapazität (MW)	Hydro	33,4 – 56,1	Wind	122 – 1,313	Geothermal	0	Solar	650 – 1,876	Biomasse/ Waste-to-Energy	192; davon 65 aus WTE (Müllverbrennung)
Quelle	Potenzielle Kapazität (MW)												
Hydro	33,4 – 56,1												
Wind	122 – 1,313												
Geothermal	0												
Solar	650 – 1,876												
Biomasse/ Waste-to-Energy	192; davon 65 aus WTE (Müllverbrennung)												

#### 1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	In der nationalen Energierichtlinie gibt es eine vorläufige Richtlinie für Energieeinsparung und -effizienz mit 3 Zielen, die die Energieeffizienz betreffen. Ziel 1: Soll ebenfalls mit Energieeinsparung und -effizienz erreicht werden; Ziel 6: Die Regierung als Beispiel für eine effektive Einsparung und Effizienz agieren lassen; Ziel 7: Energieeffizienz nutzen, um eine grüne Wirtschaft zu werden und international wettbewerbsfähiger zu sein. Dazu kommen noch die Ziele 2 und 5, welche dazu dienen, die Energie effektiver zu nutzen, weniger Verluste im Übertragungsnetz zu erleiden, nachhaltige Quellen zu nutzen, mehr Transparenz zu erhalten und einen leichteren Einstieg durch klare Regeln und Gesetze in den Energiemarkt Jamaikas zu erreichen. Laut unterschiedlicher Institutionen wurden bisher verschiedene Projekte und Aktionen im Bereich Energieeffizienz unternommen. Es sind momentan keine weiteren Projekte geplant.
---	---

#### 1.3 Potenziale im Technologiefokus

Immer wieder wird von einer neuen Zielsetzung (statt 20%) von 30 % oder sogar 50 % bis 2030 gesprochen. Der Fokus der Regierung liegt dabei auf der Aufstellung von Windkraftwerken, Biomasse und Biokraftstoff, Müllheizkraftwerken, Forschungen zur Nutzung der Meeresenergie und der Aufstellung von anderen Technologien, wie z.B. Solarpanelen und Wasserkraftwerken.

Um diese Projekte durchzusetzen wurden fünf strategische Ziele gesetzt:

1. Wirtschaftliche, infrastrukturelle und planerische Bedingungen schaffen, um eine nachhaltige Entwicklung der erneuerbaren Energiequellen Jamaikas zu fördern.
2. Einführung von politischen Instrumenten zur finanziellen und steuerlichen Begünstigung und die Umleitung von nationalen Ressourcen und Investments zur Förderung von erneuerbaren Energiequellen.
3. Die Schaffung eines positiven Rechts- und Verwaltungsumfelds zur Förderung des EE-Sektors um den EE-Markt für Investoren attraktiver zu machen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

4. Verbesserung der technischen Kapazität und die Aufklärung/Weiterbildung der Öffentlichkeit durch z.B. Trainingsprogramme, Strategien zur Informationsverteilung sowie durch direkte Regierungskommunikation.
5. Nachhaltige Forschung und Entwicklung von bestehenden und neuen erneuerbaren Energietechnologien.

Dazu kommen sieben weitere Ziele der nationalen Energieleitlinien:

1. Eine gesicherte Energieversorgung durch eine Diversifikation der Quellen und Weiterentwicklung von EE-Quellen.
2. Modernisierung der Energieinfrastruktur
3. Entwicklung von EE-Quellen wie Solar und Wasserkraft
4. Energieeinsparungen und -effizienz
5. Entwicklung von umfangreichen gesetzlichen Richtlinien
6. Die Regierungsministerien, Abteilungen und Institutionen als Vorbilder und Vorreiter für die Öffentlichkeit im Bereich des Energy Management etablieren
7. Öko-Effizienz der Industrie erreichen

Relevante Institutionen, Verbände und Regierungsstellen sind: [Ministry of Science, Energy and Technology](#), [Jamaica Public Service Company Limited \(JPS\)](#), [Petroleum Corporation of Jamaica \(PCJ\)](#), [Caribbean Centre for Renewable Energy & Energy Efficiency](#) und das [Office of Utilities Regulation \(OUR\)](#).

## 2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	Die Regierung sucht momentan nach Unternehmen für eine Produktionsmenge von 37 MW im Bereich Solar, Biomasse, Geothermik und Müllverbrennung passende Partner.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkte der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Im Bereich von EE ist momentan nur von einem Projekt die Rede: • Eight Rivers Energy Company – 37 MW Solar (Realisierung 2019)
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	Entsprechende Ministerien und Institutionen sowie Experten aus der Wirtschaft und entsprechende Unternehmer, welche für die Branche und den Ausbau relevant sind.

## 3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische					Gesamt
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	870,08	--	--	151,12		1.021,2
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2017 (Wechselkurs vom 23.06.2019)	0,20 €/kWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2017 (Wechselkurs vom 23.06.2019)	0,24 €/kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Es gibt bisher kaum eine Subventionierung des Strompreises in Jamaika					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der gesamte jamaikanische Energiemarkt ist liberalisiert. Neue Unternehmungen sind gerne gesehen in Jamaika, insbesondere im erneuerbaren Energiebereich. Dazu wurde von der Regierung in Zusammenarbeit mit unabhängigen Institutionen eine Guideline für Investoren im Strommarkt verfasst. Diese kann auf der Seite des <a href="#">Ministerium für Forschung, Energie und Technology (MSET)</a> eingesehen werden. JAMPRO Trade and Investment Jamaica, ist von der Regierung eingesetzt und unterstützt unter anderem Investoren aus anderen Ländern, um in Jamaika einen leichteren Markteintritt zu gewährleisten.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das Übertragungsnetz ist im Besitz der Firma JPS (Jamaica Public Service) welche zu 80% privaten Investoren und 20% dem Staat gehört.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist reguliert, es bestehen unterschiedliche Möglichkeiten Strom in das nationale Netz einzuspeisen. Jamaika unterscheidet dabei zwischen Selbsterzeugern (self-generators) von Strom und unabhängigen Stromproduzenten (IPP). Bei den Selbsterzeugern bestehen drei verschiedene Möglichkeiten zur Einspeisung: 1. Net Billing: Der Produzent benötigt die entsprechende Lizenz vom Energy Licence Administration Office des Ministeriums. Nach Erhalt kann er Strom von 10 kW bis zu 100 kW ins Netz einspeisen. Seinen Strom kann er für einen monatlich festgelegten Preis verkaufen plus 15 % extra für					

erneuerbare Energiequellen. Der Preis kann monatlich beim [Office of Utilities Regulation](#) eingesehen werden. Diese Methode wird momentan viel bei privaten bzw. kleinen Solaranlagen verwendet.

2. Electric Power Wheeling: Der Produzent nutzt seinen selbst erzeugten Strom, speist diesen jedoch in das Netz ein, um ihn an anderer Stelle wieder zu verwenden.

3. Auxiliary Connection: Dieses System wird angewandt, wenn ein Produzent weder Methode 1 noch 2 verwenden möchte, da er seinen Strom selbst vor Ort nutzen will. Da es dabei aber zu Schwankungen in der Versorgung kommen kann, können diese Produzenten auf eigenen Wunsch ans Netz angeschlossen werden, um Schwankungen auszugleichen.

Für die IPP-Variante, welche vor allem größere Produzenten betrifft, muss ein Antrag bei der Generation Procurement Entity beantragt werden. Nur mit diesem Antrag hat man die Erlaubnis, an verschiedenen Ausschreibungen teilzunehmen. Nach Erhalt der Erlaubnis erhält das Unternehmen eine Lizenz und kann unter Einhaltung des Power Purchase Agreement seinen Strom in das Übertragungsnetz einspeisen. Für den Anschluss von EE-Anlagen bestehen keine gesonderten Regelungen, in diesen Bereichen wird eher versucht, den Eintritt zu erleichtern.

## Ansprechpartner bei Rückfragen

### Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik

Maria Olga Brauns

Telefon: +502 2367 5552

E-Mail: [ahkregion@ahkzakk.com](mailto:ahkregion@ahkzakk.com)

## Quellen

Energie Report Card der EU für Jamaika PDF (2018)

National Renewable Energy Policy 2009-2030 (2010)

<https://www.mset.gov.jm/sites/default/files/pdf/Draft%20Renewable%20Energy%20Policy.pdf>

World Watch Institute (2015)

<http://www.worldwatch.org/cserms/baseline-report>

National Energy Conservation and Efficiency Policy

<https://www.mset.gov.jm/sites/default/files/pdf/Draft%20Energy%20Conservation%20and%20Efficiency%20Policy.pdf>

JAMPRO Trade & Investment Jamaica (2018)

<http://www.jamaicatradeandinvest.org/sites/default/files/resources/FAQ%20Energy%20Sector%20.pdf>

Jamaica Information Service (2018)

<https://jis.gov.jm/jamaica-on-track-to-achieve-30-per-cent-energy-from-renewables/>